

**Im Aalener Stadtrat**

**Antrag Pop-up-Radwege**

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt, zu ermitteln, auf welchen Straßen Pop-Up-Radwege möglich wären und hierfür ein Konzept zu entwickeln und umzusetzen:

**Begründung:**

Pop-up-Radwege sind Radfahrstreifen, die schnell eingerichtet werden können, weil die Abgrenzung zu den Autospuren aus gelben Streifen und unbedingt erforderlichen zusätzlichen Baustellenbaken oder Baum- und Blumenkübeln etc. bestehen. Pop-up-Radwege sind zeitlich begrenzt. Sie eignen sich deshalb besonders für eine Testphase. Sollte sich die Linienführung nicht bewähren, kann schnell und ohne hohe Kosten nachgebessert werden. Sollte sich der Radweg bewähren, kann über eine dauerhafte Lösung nachgedacht werden.

Diese Radwege sorgen schnell und ohne hohe Kosten für mehr Sicherheit und Platz für Radfahrende. Sie können eingerichtet werden, ohne dass es des Nachweises einer besonderen Gefahrenlage nach § 45 IX StVO bedarf.

In Aalen sind Radfahrende auf sehr vielen Strecken auf die Nutzung von Geh- und Radwegen angewiesen. Die Zahl der Radfahrenden nimmt in den letzten Jahren erfreulicherweise stetig zu. Die gemeinsame Nutzung eines Weges wird deshalb für Radler und Fußgänger immer schwieriger und lässt häufiger als früher Gefahrensituationen entstehen.

Für die Einrichtung eines Pop-up-Radwegs besonders geeignet sind Straßen, die besonders breit (z.B. Wilhelm-Merz-Straße) oder drei- und vierspurig sind.

Gerade in der vierspurigen Stuttgarter Straße ist Platz vorhanden, der mit einfachen Mitteln genutzt werden könnte.

Die Situation für Radfahrer ist dort besonders unbefriedigend, da es nur stadtauswärts auf dem Teilstück zwischen Neuem Tor und Friedrichstraße einen Geh- und Radweg gibt, der von Radfahrern in beiden Richtungen zu befahren ist. Dieser Weg ist sehr schmal und ist nun auch noch wegen der Bauarbeiten am Südportal des Rathauses gesperrt. Ein besonderes Gefahrenpotential entsteht zudem durch die entlang der Stuttgarter Straße parkenden Autos, da Beifahrer regelmäßig ohne

Beachtung des Radverkehrs die Autotür öffnen. Auch in Aalen nimmt die Zahl der Radfahrenden zu, so dass derart schmale Geh- und Radwege nicht mehr ausreichend sind.